

Informationen der Primarschule Tafers-Heitenried



Impressum

Redaktion
Schuldirektionen, Sekretariate,
GR Ressort Bildung

Illustrationen
Fotos aus den Schulen Tafers, Alterswil,
St. Antoni und Heitenried

Publikationstermin
Tafers/Heitenried, Juli 2024

Auflage
800 Exemplare

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Ressortverantwortlichen Bildung beider Gemeinden	4
Vorwort der Schuldirektorinnen PS Tifers-Heitenried	5
Schul- und Ferienkalender 2024/2025	7
PS Tifers-Heitenried, Schuldirektion und Schulsekretariate	7
Kommunikation mit KLAPP.....	8
Unterstützungsmassnahmen NM und VM für Schulkinder.....	9
Schulweg: Empfehlungen der Verkehrspolizei	10
Schulweg: Pedibus.....	10
Urlaube, Abwesenheit und Jokertage	11
Eltern-Kind-Deutsch-Kurs (ElKi-Deutsch) Tifers - 2024/2025.....	13
Informationen zum Regionalen Schuldienst	14
Orientierungsschule Tifers 2024/2025	15
Vorwort der Standortleitung.....	18
Vorwort der Präsidentin des Elternrates PS St. Antoni.....	19
Die Schulstruktur am Standort St. Antoni	20
Der Elternrat	21
Informationen zum Unterricht.....	22
Schulmaterial.....	26
Schulmedizinische Informationen	27
Einige Regeln der Schule St. Antoni: Gut, zu wissen!	28
Klassenzuteilung und Kontaktangaben der Schule und Schuldienste	29
Schul- und Gemeindebibliothek St. Antoni.....	31

Vorwort der Ressortverantwortlichen Bildung beider Gemeinden

Liebe Leserinnen und Leser

«Aus eins mach zwei, aus zwei mach eins, so geht das Hexeeinmaleins!»

So leicht, wie dieser Zauberspruch für Kinder es vermuten lässt, waren die Verhandlungen bezüglich des neuen gemeinsamen Schulkreises der Gemeinden Heitenried und Tafers mit dem Kanton nicht. Die von ihm vorgeschlagene, gesetzeskonforme Lösung war für uns Gemeinden auf alle Fälle nicht akzeptabel.

Die beste Lösung wäre der Erhalt des Status Quo gewesen. Wäre – wir wussten, dass diese für den Kanton keine Option war, dies hat uns die Bildungsdirektorin bereits zu Beginn der Verhandlungen sehr klar kommuniziert.

Statt die Köpfe hängen zu lassen und zu resignieren, haben wir gemeinsam für die bestmögliche Lösung gekämpft.

Es wird Veränderungen im Schulbetrieb geben in der neuen Schule Tafers-Heitenried. So werden im Schuljahr 2024/2025 die Klassen 5H und 6H zusammengelegt und in einer doppelstufigen Klasse geführt.

Weiter werden wir ab dem Schuljahr 2026/2027 einen Elternrat über alle vier Standorte haben. Die heutigen Elternräte an den Standorten Alterswil, Heitenried, St. Antoni und Tafers werden dann als Arbeitsgruppen weiterbestehen und je zwei Mitglieder an den Elternrat delegieren.

Ebenfalls ab Schuljahr 2026/2027 werden an allen Standorten der Schule die gleichen schulfreien Halbtage festgelegt. Die grössten Veränderungen aufgrund dieser Auflage des Kantons gibt es in Heitenried und St. Antoni. Wie für Fusionen üblich, haben wir bzw. die Eltern zwei Jahre Zeit, für diese Veränderung. Die zukünftige Regelung ist bereits im Schulreglement festgehalten.

Wir möchten an dieser Stelle den Schuldirektorinnen Sara Buchs, Micaela Roccaro Schick und Chantal Rudaz danken. Sie haben ihre Schulen und ihre Teams mit viel Einsatz und Geschick geleitet. Auch an der Gestaltung der neuen Schule Tafers-Heitenried haben sie tatkräftig und mit viel Elan mitgewirkt.

Ein grosser Dank geht an die Lehrpersonen, welche mit viel Herzblut den Schulbetrieb sicherstellen. Danken möchten wir auch den Eltern, den Elternräten, den Schulsekretärinnen sowie den Abwartsteams aller Standorte für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ein Dank gilt auch den Gemeinderäten der Gemeinden Tafers und Heitenried, die stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Schule haben und bereit sind die benötigten Mittel zu sprechen.

Die meisten Schülerinnen und Schüler werden das Schuljahr 2024/2025 in einer neuen Klasse in ihrem gewohnten Schulhaus beginnen. Andere werden neu in das Schulleben eingeführt, einige werden die Primarschule verlassen und ihre obligatorische Schulzeit in der OS Tafers weiterführen. Ihnen allen wünschen wir viel Erfolg und alles Beste auf ihrem Weg.

Allen wünschen wir eine gute und erholsame Sommerzeit und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im nächsten Schuljahr.

Bruno Grossrieder
Gemeinderat Heitenried

Riccarda Melchior
Gemeinderätin Tafers

Vorwort der Schuldirektorinnen PS Tafers-Heitenried

Liebe Eltern und Kinder
Liebe Leserinnen und Leser

Vielleicht haben Sie es bereits der Botschaft der Gemeindeformationen für die vergangenen Gemeindeversammlungen im Mai 2024 entnommen: Die vier Primarschulen Tafers, Alterswil, St. Antoni und Heitenried werden aus gesetzlichen Gründen ab dem 1. August 2024 zusammengeführt und werden als **eine** Schule gelten, die neue **Primarschule Tafers-Heitenried**. Die neue Schule umfasst an den vier Standorten 10 Kindergartenklassen, 30 Primarklassen und es besuchen rund 800 Kinder den Unterricht bei knapp 100 Lehrpersonen und Heilpädagoginnen!

Dies hatte einige Umstrukturierungen zur Folge, da für diese grosse Schule andere Berechnungen für die Anzahl geführter Klassen und für die Leitung gelten:

Auf das neuen Schuljahr 24/25 werden deshalb an den Standorten Alterswil und Tafers weniger Entlastungsstunden zur Verfügung stehen und in Heitenried wird die Mittelstufe (5H/6H) doppelstufig geführt.

Neu werden zwei Schuldirektorinnen (Sara Buchs/Chantal Rudaz) in Co-Leitung die Verantwortung tragen für die neue Primarschule Tafers-Heitenried. Was gleich bleibt für die Lehrpersonen, Eltern und Schulkinder: Die Standortleitungen bleiben mit denselben Personen erhalten wie bis anhin. Der Standort Alterswil wird von Micaela Roccaro Schick (stellvertretende Schuldirektorin) in Zusammenarbeit mit Sara Buchs, welche die Personalführung und Hauptverantwortung übernimmt, geleitet. Der Standort Tafers wird von Sara Buchs und die Standorte Heitenried und St. Antoni von Chantal Rudaz geleitet (mit stellvertretendem Schuldirektionspensum).

Auf Gemeindeebene musste die Zusammenarbeit definiert und das Schulreglement überarbeitet werden. Vom Amt für Unterricht mussten für die vier Schulen viele administrative Prozesse bearbeitet und angepasst werden.

Obwohl wir im Hintergrund schon lange an der Umstrukturierung arbeiten, werden Änderungen für Sie Eltern erst ab dem Sommer sichtbar – sicher eben jetzt, mit der neuen Ausgabe dieser Broschüre, welche sich in einem ersten Teil erstmals an alle Eltern der vier Standorte wendet.

Es ist uns wichtig, dass jeder Standort seinen Charakter, seine Individualität behalten kann – aber auch, dass wir künftig Synergien nutzen und die Zusammenarbeit fördern können. Wir versuchen, diese Prozesse möglichst umsichtig anzugehen und wollen uns für den weiteren Weg auch genug Zeit lassen.

Nun aber möchten wir uns gerne für das vergangene Schuljahr mit **grossem Dank** an alle richten, welche uns im Schulalltag stets unterstützen:

Unseren Schulteams – für ihr tägliches Engagement im Klassenzimmer, die Geduld und die Aufmerksamkeit, welche sie mit pädagogischem Geschick den ihnen

anvertrauten Schulkindern entgegenbringen, ebenfalls für ihre Zusammenarbeit im Team, mit allen Eltern, mit internen und externen Fachpersonen, und den Behörden.

Den Hauswartteams – für ihre vielfältige und unermüdliche Arbeiten im Schulhaus, welche oft im Trubel des Alltags erledigt werden müssen. Auch für Ihre Nachsicht und Geduld unseren Schulkindern gegenüber und für ihre Unterstützung und Hilfe bei jeglichen Anliegen der Lehrpersonen.

Den Gemeinderäten Ressort Bildung für ihr Engagement bei der Schulzusammenlegung, welche sie in den letzten beiden Jahren beansprucht hat. Ebenfalls danken wir für Ihre Unterstützung zugunsten der Anliegen der Schule im Gemeinderat Tifers und Heitenried.

Den Elternräten für das Interesse an einer gut funktionierenden Schule, wo sich Kinder und Lehrpersonen wohl fühlen, **den Gemeindeverwaltungen** für die Arbeit im buchhalterischen und administrativen Bereich, den **Schwimmhilfen** und vielen Drittpersonen für ihren Einsatz während dem Schuljahr und last but not least:

Ganz herzlichen Dank an **unsere** Schulsekretärinnen Claudia Boschung, Sandra Sturny und Martina Ackermann, welche weit- und umsichtig die Fülle der administrativen und organisatorischen Dinge stets freundlich und pünktlich bearbeiten und bewältigen – sie sind uns eine grosse, nicht wegzudenkende Unterstützung im Schulalltag.

Nun wünschen wir allen Kindern, Eltern, Lehrpersonen, Mitarbeitenden, Behörden und den Hauswartteams unserer Schulen von Herzen eine nun hoffentlich sonnige Verschnaufpause, sei es gemütlich zuhause, im Jublalager, in der Badi oder auf Reisen in alle möglichen Regionen.

Auf dass alle gesund, wohlbehalten und gut erholt aus den Ferien zurückkehren!

Sara Buchs und Chantal Rudaz, Schuldirektorinnen PS Tifers-Heitenried

Schul- und Ferienkalender 2024/2025

Schule/Ferien	Von		Bis	
Schule	Donnerstag	22.08.2024	Freitag	11.10.2024
Herbstferien	Montag	14.10.2024	Freitag	25.10.2024
Schule	Montag	28.10.2024	Freitag	20.12.2024
Weihnachtsferien	Montag	23.12.2024	Freitag	03.01.2025
Schule	Montag	06.01.2025	Freitag	28.02.2025
Fasnachtsferien	Montag	03.03.2025	Freitag	07.03.2025
Schule	Montag	10.03.2025	Donnerstag	17.04.2025
Osterferien	Karfreitag	18.04.2025	Freitag	02.05.2025
Schule	Montag	05.05.2025	Freitag	04.07.2025
Sommerferien	Montag	08.07.2025	Mittwoch	27.08.2025

Zusätzliche freie Tage 2024 / 2025:

01.11.2024 Allerheiligen
29./30.05.2025 Auffahrt und Brücke danach
09.06.2025 Pfingstmontag
19./20.06.2025 Fronleichnam und Brücke danach

→ der 1. Mai fällt 2025 in die Osterferien.

Ferienkalender auch unter: www.fr.ch/de/bildung-und-schulen/obligatorische-schule/schulferien

PS Tafers-Heitenried, Schuldirektion und Schulsekretariate

Unsere Schule umfasst neu ab dem 1. August 2024 die 4 Standorte Tafers, Alterswil, St. Antoni und Heitenried unter dem Namen **Primarschule Tafers-Heitenried**.

An den 4 Standorten werden 10 Kindergärten und 30 Primarklassen geführt. Im Schuljahr 2024/2025 besuchen 198 Kinder den Kindergarten (1/2H) und 595 Kinder die Primarklasse 3H – 8H.

Das Schulteam setzt sich an jedem der 4 Standorte aus allen Lehrpersonen, Heilpädagoginnen und Fachpersonen zusammen, welche die Klassen leiten und die Kinder beim Lernen unterstützen.

Die Schuldirektion ist verantwortlich für die personelle, organisatorisch-administrative und pädagogische Führung der Schule. Sie ist Ansprechpartnerin für die Lehr- und Fachpersonen, Eltern und Kinder Verwaltung, Ämter und Behörden,

Das Schulsekretariat unterstützt die Schuldirektion und die Schule im administrativen Bereich. Für alle Fragen betreffend Schularzt, schulzahnärztliche Untersuchungen und Änderungen von Kontaktdaten können Sie sich direkt an das Sekretariat ihres Standortes wenden.

Kontaktdaten und detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem 2. Teil dieser Broschüre betreffend Ihrer Standortschule.

Kommunikation mit KLAPP

Seit dem Schuljahr 22/23 (Pilotschulen) resp. 23/24 nutzen alle Schulen in Deutschfreiburg die Kommunikations-App „**Klapp**“ zwischen Schule und Eltern, für die Absenzen-Meldungen und für die gegenseitigen Informationen rund um den Schulalltag.

Diese App ist als mobile Anwendung auf Smartphones, Tablets oder über einen Browser als Webseite verfügbar. Sie ermöglicht einen Überblick über die Kommunikation zwischen Schule und Eltern.

Die App ist einfach zu bedienen und entspricht den geltenden Sicherheitsstandards.



Sie speichert die Daten in der Schweiz und bietet Funktionen, die für eine gute Kommunikation zwischen den verschiedenen Akteuren der Schule erforderlich sind.

Klapp wird für die Organisation (allgemeine Informationen) rund um den Schulalltag eingesetzt.

Die App dient keinesfalls zur Übermittlung offizieller Dokumente wie Zeugnisse oder Dokumente, die Entscheidungen beinhalten (zb. Leistungsnachweise). Sie ersetzt auch nicht die Gespräche zwischen Eltern und Lehrpersonen.

Gemäss den kantonalen Richtlinien ist die Nutzung von Klapp für die Eltern nicht obligatorisch. Es steht den Eltern frei, weiterhin Telefon und E-Mail zu verwenden oder die Papierversion zu wählen. Auch wird es weiterhin ab und zu Briefpost geben, damit die Kinder lernen, etwas nach Hause zu bringen und dafür Verantwortung zu tragen.

Für die Eltern 1H: Sie werden kurz vor dem Schulstart von uns eine schriftliche Anleitung erhalten, mithilfe derer Sie das App installieren und konfigurieren können. Wir werden Ihnen auch persönliche Unterstützung anbieten, wenn nötig – und Ihnen auch die Regeln der Nutzung zukommen lassen.

Unterstützungsmassnahmen NM und VM für Schulkinder

An den Primarschulen Deutschfreiburg werden Kinder mit Lernschwierigkeiten integriert und durch heilpädagogischen Stützunterricht mit niederschwelligen (NM) oder verstärkten (VM) Massnahmen begleitet.

Die Heilpädagoginnen und Heilpädagogen unterstützen Schülerinnen und Schüler, welche in einem oder mehreren Fächern die Grundansprüche des Lehrplans über längere Zeit nicht erreichen. Die Förderung, auch niederschwellige Massnahme (NM) genannt, findet in der Klasse, in Kleingruppen oder im Einzelunterricht statt. Sie kann sowohl vorübergehend wie auch dauerhaft gewährt werden. Die Kinder werden ihrer Entwicklung entsprechend gefördert. Zusammen mit allen Beteiligten wird die Situation halbjährlich analysiert und die Fördermassnahmen angepasst. Damit **niederschwellige Massnahmen NM** gewährt werden können, braucht es eine Abklärung durch eine von der Erziehungsdirektion anerkannten Fachperson.

Die **verstärkten Massnahmen VM** richten sich an Kinder oder Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bildungsbedürfnissen, bedingt durch eine Behinderung. Sie werden durch das Standardisierte Abklärungsverfahren (SAV) und anhand der vom SoA festgelegten Kriterien durch die Abklärungsstelle ermittelt. Sie zeichnen sich aus durch: lange Dauer, anhaltende Intensität, hoher Spezialisierungsgrad der Beteiligten sowie einschneidende Konsequenzen auf den Lebenslauf und das soziale Umfeld des Kindes oder Jugendlichen.

Die verstärkten sonderpädagogischen Massnahmen (VM) werden mit Unterstützung der Fachpersonen (Ärzte, Frühberatungsdienst, Schuldirektion, Heilpädagogen, Lehrpersonen..) von den Eltern bei der unabhängigen Abklärungsstelle des SoA beantragt.

Ziel der heilpädagogischen Förderung:

- Durch gezielte Förderung und Gestaltung der Lernumgebung soll die Integration von Kindern mit besonderem Bildungsbedarf in der Regelklasse umgesetzt werden.
- Die Lernbereitschaft und das Selbstvertrauen des Kindes soll aufgebaut, erhalten und gestärkt werden.
- Durch die Mitarbeit der Heilpädagogin in der Klasse können Kinder mit Entwicklungs-, Verhaltens- oder Teilleistungsstörungen frühzeitig erfasst und gezielt gefördert werden.
- Klassenlehrpersonen und Eltern sollen durch die heilpädagogische Beratung und Begleitung in schwierigen Situationen unterstützt werden.

Schulweg: Empfehlungen der Verkehrspolizei

Am besten zu Fuss

Indem Sie Ihr Kind zu Fuss zur Schule begleiten, kann es seine ersten Erfahrungen sammeln:

- Wählen Sie den sichersten Weg und begehen Sie diesen mehrmals zusammen. Machen Sie ihr Kind auf Gefahren aufmerksam.
- „Warte, luege, lose, loufe“ bis die Fahrzeuge vollkommen stillstehen: erst dann darf die Strasse überquert werden.
- Gehen Sie früh genug aus dem Haus, in der Eile steigt das Unfallrisiko,

Alle Kinder aus dem Dorf benutzen den Weg über die Kirchentreppe. Die Schlosstrasse ist kein Schulweg!

Gesehen werden

Das Tragen von hellen und kontrastreichen Kleidern erhöht die Sichtbarkeit tagsüber wie nachts.

Wichtig: Die Schulkinder erhalten in der 1H und in der 3H neue Verkehrsdreiecke und -westen für 2 Jahre, welche in der Schule abgegeben werden. **Die Leuchtwesten und -dreiecke werden auf dem Schulweg und auch auf Ausflügen der Schule getragen!**

Schulweg: Pedibus



Zu Fuß zur Schule zu gehen ist eine gesunde, ökologische und soziale Gewohnheit, wenn sie von Menschen, die in der gleichen Nachbarschaft leben, geteilt werden kann.

Mit dem Velo

Erst in der 6 H werden die Schulkinder über die entsprechenden Verkehrsregeln unterrichtet.

Jüngere Kinder sind nicht in der Lage, in allen Situationen angemessen zu reagieren.

- Im Strassenverkehr ist nur ein vorschriftsgemäss ausgerüstetes Velo zugelassen.
- Das Tragen des Helmes schützt vor Gefahren.
- Fahrrad auf dem Trottoir stossen.

Mit dem Auto

- Elterntaxis erhöhen die Gefahren in Schulumgebung: Verzicht auf sie ist am besten.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Mitfahrer korrekt gesichert sind (Gurte, Sitzerrhöhung, Kopfstütze).
- Benutzen Sie die vorgesehenen Plätze für das Aus- und Einsteigen des Kindes. Lassen Sie es auf der Seite des Trottoirs aus- und einsteigen.
- Gewähren Sie den Fussgängern immer den Vortritt und halten Sie vollständig an.

Informationen :

Koordination Pedibus Fribourg/ATE
076 430 05 58, fribourg@pedibus.ch
Alle Informationen auf unserer Website:
www.pedibus.ch

Urlaube, Abwesenheit und Jokertage

Art. 37 Urlaub für eine Schülerin oder einen Schüler

a) Grundsätze (Reglement, SchR)

1 Einer Schülerin oder einem Schüler kann ein Urlaub gewährt werden, wenn stichhaltige Gründe vorliegen. Berücksichtigt werden dabei nur hinreichend nachgewiesene Gründe, die in Ausnahmefällen Vorrang vor der Schulpflicht haben können, wie zb. ein wichtiges familiäres Ereignis oder eine wichtige Sportveranstaltung oder künstlerische Veranstaltung, an der die Schülerin oder der Schüler aktiv teilnimmt;

2 Unmittelbar vor oder nach den Schulferien oder einem Feiertag wird grundsätzlich kein Urlaub gewährt.

Art 38 b) Verfahren (Reglement, SchR)

1 Das Urlaubsgesuch muss rechtzeitig im Voraus, spätestens, wenn der Grund bekannt ist, in schriftlicher Form bei der Schulleitung eingereicht werden. Das begründete Gesuch wird gegebenenfalls mit Unterlagen belegt und von den Eltern unterzeichnet.

2 Im Gesuch wird angegeben, wie viele Kinder betroffen sind und in welchem Schuljahr sie sich befinden. Sind von einem Gesuch sowohl Schülerinnen und Schüler der Primarschule wie der Orientierungsschule betroffen, so ist ein gemeinsamer Entscheid der Schulleitungen erforderlich.

3 Der Entscheid wird den Eltern schriftlich mitgeteilt.

4 Die Eltern tragen die Verantwortung für die Urlaube, die sie für ihre Kinder beantragen, und sorgen dafür, dass die Lernprogramme weitergeführt werden. Auf Verlangen der Schule holen die Schülerinnen und Schüler den Stoff und die verpassten Prüfungen nach.

5 Über Urlaube von vier Wochen oder länger entscheidet die Amtsleitung. (Von einem Halbtage bis zu vier Wochen entscheidet die Schuldirektion.)

Art. 39 Unvorhergesehene Abwesenheit (Reglement, SchR)

1 Ist eine Schülerin oder ein Schüler unvorhergesehen abwesend, insbesondere bei Krankheit oder Unfall, so benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und geben den Grund der Abwesenheit bekannt.

2 Erhält die Schule keine Nachricht von den Eltern, so nimmt sie unverzüglich Verbindung mit ihnen oder mit den von ihnen bezeichneten Personen auf, um den Grund der Abwesenheit abzuklären. Ergeben ihre Nachforschungen kein Ergebnis, so leitet die Schule eine Suche ein, gegebenenfalls mit Hilfe der Polizei. Sie ist dabei befugt, alle zweckdienlichen Massnahmen zu ergreifen, um die Schülerin oder den Schüler aufzufinden. Allfällige Kosten, die dabei entstehen, gehen zulasten der Eltern.

3 Eine Absenz wegen Krankheit oder Unfall muss mit einem ärztlichen Zeugnis an die Schuldirektion belegt werden, wenn sie länger als vier aufeinanderfolgende Schultage dauert, Wochenenden und Feiertage nicht eingeschlossen, oder wenn sie wiederholt erfolgt.

Wir bitten Sie, Ihre Verantwortung ernst zu nehmen und Ihr Kind via KLAPP (notfalls telefonisch) vor Unterrichtsbeginn an der Schule abzumelden, wenn es krank ist oder zum Arzt muss.

Im Gegenzug sind die Lehrpersonen während der gesamten Unterrichtszeit verantwortlich für die Schüler und Schülerinnen. Sie sind verpflichtet, Sie als Erstverantwortliche zu kontaktieren, wenn Ihrem Kind auf dem Schulareal (10 Min vor und nach der Schule) oder während der Unterrichtszeit etwas zustösst oder das Kind krank wird. Die Eltern sind verantwortlich, den Abholdienst und die anschliessende Betreuung zu organisieren.

Gemäss den kantonalen Weisungen müssen kranke Kinder direkt von der Schule abgeholt werden. → Sie werden nicht allein nach Hause geschickt.

Sollten die Eltern nicht erreichbar sein, wird das Kind in der Schule betreut, bzw. in die Notfallaufnahme gefahren.

Seit Schuljahr 2022/23 besteht die Möglichkeit, 4 Joker-Halbtage zu beziehen!

Jokertage (Art. 21 Abs 2 SchG und Art. 36a SchR)

Nach vorgängiger Benachrichtigung können Eltern ihr Kind ohne Angabe von Gründen vier halbe Schultage (kumulierbar) pro Schuljahr (Jokertage) nicht zur Schule schicken.

Meldung von Jokertagen:

Die Meldung erfolgt **möglichst 1 Woche im Voraus** prioritär an die Klassenlehrperson, oder an die Schuldirektion.

Für die Meldung nutzen Sie vorzugsweise KLAPP – oder auch per telefon oder Briefnotiz an die Lehrperson möglich

Hinweis – an diesen Schultagen können keine Jokertage bezogen werden:

1. Schultag, 22.8.2024, während schulischen Aktivitäten (Schulausflüge, Schulreisen, Projektwochen, Schullager, Sport- und Kulturtage), Zuweisungsprüfung der 8H, Check P5 (Klasse 7H), sonstige Termine und Anlässe der Schule – gemäss jahresplan, welchen Sie nach Schuljahresstart erhalten.

Weitere Daten werden so früh wie möglich mitgeteilt. Im Falle von ungerechtfertigten Absenzen einer Schülerin oder eines Schülers kann die Schuldirektion den Bezug einschränken oder verweigern.

Wir bitten die Eltern, die Meldung von Jokertagen in Form einer Anfrage um Bestätigung an die Lehrpersonen zu richten.

für Eltern und ihre Kinder (bis 1. Kindergarten 1H)

- Möchten Sie und Ihre Kinder Deutsch lernen?
- Möchten Sie mehr über den Alltag in der Schweiz wissen?
- Wohnen Sie in der Gemeinde Tafers (Alterswil / St. Antoni / Tafers)?

Die Elterngruppe lernt Deutsch und erfährt viel über den Alltag in der Schweiz.
Die Kinder werden in der Kindergruppe in deutscher Sprache spielerisch gefördert (spielen, singen, basteln...).

Kursdauer: 2. September 2024 – 3. Juli 2025 (ohne Schulferien)

Ort: Mehrzweckgebäude (MZG, Auti Tröchni), Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers

Weitere Informationen (Flyer in albanischer, französischer, englischer und portugiesischer Sprache): <https://www.gwatafers.ch/integration/elki-deutsch/>

Kurse	Niveau	Tag und Zeit	Preis
Kurs 1	Gute Deutschkenntnisse	Montag, 9 – 11 Uhr	CHF 60,--
Kurs 2	AnfängerInnen	Mittwoch, 9 – 11 Uhr	CHF 60,--
Kurs 3	Konversation (Sprechen)	Donnerstag, 9 – 11 Uhr	CHF 60,--

Es ist möglich, sich für zwei Kurse anzumelden.

Anmeldung bis 15. Juni 2024 (ev. später möglich, falls es noch freie Plätze hat) mittels QR-Code oder unter folgender Internetseite <https://forms.office.com/e/02XX5y4vqM>



Fragen? Rita Rigolet: Tel. 079 762 60 31, rita.rigolet@bluewin.ch



Informationen zum Regionalen Schuldienst

Der logopädische, schulpyschologische und psychomotorische Dienst (Kapitel 8, Art. 63 ff., SchG sowie Kapitel 7, Art. 129 ff., SchR) gelten als Schuldienste. Da sich diese drei Dienste unter externer Organisation und Verwaltung befinden, sind sie auf den Webseiten und in den Informationsbroschüren der Schulen von anderen Diensten (Schulsozialarbeit, schulärztlicher Dienst u.ä.) abgegrenzt und eigenständig genannt:

Logopädie

Der Logopädische Dienst ist zuständig für die Prävention, Abklärung, Therapie und Beratung bei Störungen der Kommunikation, der Sprache, des Sprachverständnisses, des Sprechens, des Lesens und Schreibens, der Stimme, des Schluckens und des mathematischen Verständnisses.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:

<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/logopaedie.html>

Schulpsychologie

Der Schulpsychologische Dienst unterstützt Kinder und Jugendliche bei Problemen, die soziale, intellektuelle wie auch emotionale Aspekte betreffen können. Diese Schwierigkeiten können Bereiche wie das Lernen, kognitive Funktionen, Aufmerksamkeit, Konzentration und Hyperaktivität, Verhalten und soziale Beziehungen, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Ängste, Emotionen, familiäre Beziehungen und psychosomatische Reaktionen beeinflussen.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:

<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/schulpsychologie.html>

Psychomotorik

Der Psychomotorische Dienst unterstützt Kinder und Jugendliche, die motorische oder emotionale Probleme, Verhaltensauffälligkeiten oder Schwierigkeiten in ihren Beziehungen zu anderen haben. Er greift präventiv ein, klärt ab und führt Gespräche sowie körperorientierte Einzel- und Gruppentherapien durch. Durch die Psychomotorik erlangen Kinder und Jugendliche mehr Bewegungsfreude und Bewegungskompetenzen, Selbstverantwortung und Selbstständigkeit, Sozialkompetenzen und stärkeres Vertrauen in sich und die Mitmenschen.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:

<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/psychomotorik.html>

➔ *Die Anmeldung für alle drei Dienste erfolgt durch die Eltern, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen: <https://www.unifr.ch/rsd/de/anmeldung.html>*

Das Angebot steht für Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Schule über die gesamte obligatorische Schulzeit zur Verfügung und ist für die Eltern unentgeltlich. Die Fachpersonen unterstehen der Schweigepflicht.

➔ *Angaben zu den Fachpersonen vor Ort entnehmen Sie bitte dem 2. Teil dieser Broschüre!*

Orientierungsschule Tafers 2024/2025

Die Orientierungsschule des Sensebezirks bildet einen Schulkreis, der alle 15 Gemeinden des Sensebezirks umfasst. Die OS Sense führt 4 Schulzentren, eines davon ist die OS Tafers. Die Schülerinnen und Schüler stammen aus den Dörfern Alterswil, Heitenried, St. Antoni, St. Ursen, Schmitten und Tafers.

Die Orientierungsschule umfasst die Klassen 9H, 10H und 11H. Sie ist gegliedert in Progymnasial-, Sekundar-, Real- und Förderklassen.

Jede Gemeinde ist durch den/die VertreterIn Ressort Bildung in der OS-Kommission vertreten. Für die Gemeinde Tafers sind Frau Melchior und Frau Dubi, für die Gemeinde Heitenried Frau Ursula Sahli die Vertreterinnen.

Im Schuljahr 2024/25 werden an der OS Tafers rund 408 Schülerinnen und Schüler in 23 Klassen unterrichtet.

Weitere Infos finden sie unter: www.ostafers.ch

Direktion Tel. Büro 026 494 52 52
Herr Hubert Aebischer direktion@ostafers.ch

Stellvertretende der Direktion Tel. Büro 026 494 52 52
Frau Manuela Riedo
Herr Roland Ledergerber

Sekretariat Tel. Büro 026 494 52 52
Frau Corinne Raetzo-Brühlhart sekretariat@ostafers.ch
Frau Christa Stöckli

Berufs- und Laufbahnberatung Tel. Büro 026 494 52 51
Frau Rebecca Shipton berufsberatung.tafers@fr.ch
Sekretariat: Frau Regula Müller

Schulsozialarbeit Tel. Büro 026 494 52 54
Frau Seraina Lehmann schulsozialarbeit.sense@gmail.com
Frau Miriam krienbühl

Psychologischer Dienst Tel. Büro 026 494 53 35
Frau Nathalie Bürdel nathalie.buerdel@edufr.ch
Frau Stephanie Etter stephanie.etter@edufr.ch

Logopädischer Dienst Tel. Büro 026 494 53 36
Frau Tanja Raemy tanja.raemy@edufr.ch
Frau Céline Marro celine.marro1@edufr.ch

Schulhauswarte
Herr André Gauch Tel. 079 647 87 69
Herr Thomas Schaller Tel. 079 647 87 50

Vor-Information an die Eltern der Schüler und Schülerinnen in 8H im Schuljahr 2024/25:

Der Informationsabend zum Übertrittsverfahren 2025 findet statt am:

Montag, 09. September um 19.30 Uhr in der Aula der OS Tafers.

Informationen der Schule St. Antoni Schuljahr 2024/25



Schule wie noch nie – mit ganz viel Fantasie!



Primarschule St. Antoni
Schulhausstrasse 60
1713 St. Antoni
Tel. 026 495 15 40
www.kgprim-stantoni.ch

Vorwort der Standortleitung



Liebe Eltern und Kinder, liebe Leserinnen und Leser

Sie haben zwar bereits ein Vorwort von mir gelesen – an dieser Stelle folgt nun ein weiteres Vorwort – aber nun explizit zum Standort Schule St. Antoni:

Im vergangenen Schuljahr setzten wir uns im Schulteam thematisch mit den überfachlichen Kompetenzen, welche im Schulalltag, und auch im Zeugnis eine wichtige Rolle spielen, auseinander. Wichtig war uns insbesondere, für das soziale Miteinander der Schulgemeinschaft gemeinsame Haltungen zu finden und einander in schwierigen Situationen zu unterstützen.

Mit dem Motto „Ssassapperlot!“ starteten wir beschwingt ins Schuljahr 23/24: Das Schulhaus war bunt geschmückt mit Wimpeln, Noten und CD-Girlanden, was unserem bewährten Dekoteam zu verdanken war und schon bald erklangen die ersten Melodien durch die Gänge!

Im November konnten wir die talentierten Musiker und Tänzerinnen von Ssassa für eine Woche an unserer Schule engagieren und sicher bleibt diese klang- und stimmungsvolle Woche mit dem grandiosen Auftritt aller Schulkinder im Senslerhof allen in guter Erinnerung!

Viele Fotos unserer Anlässe finden Sie im Passwort-geschützten Bereich unserer Homepage (unter Fotogalerie).

Der Elternrat hat unter der Leitung des OK (Marielle Aeby und Corinne Blanchard) als stimmigen Abschluss wiederum ein grandioses Schulfest auf die Beine gestellt, welches viele Eltern, Schulkinder, Grosseltern, Freunde und Interessierte in musikalischer Ambiance geniessen konnten. Die Arbeitsgruppe aus dem Schulteam hat für die Unterhaltung am Nachmittag und bis in den Abend gesorgt: DJ Clay Pirinha legte sehr zum Vergnügen der Anwesenden coole Musik auf, und die Band en-sem-ble verzauberte uns mit ihren schönen Songs. Grossen Dank an alle, die viele Stunden dafür vorbereitet haben!

Für das kommende Schuljahr hat das Motto «Schule wie noch nie – mit ganz viel Fantasie!» das Rennen gemacht – auch die Schulkinder hatten Mitspracherecht: Sie konnten ihre Vorschläge aufschreiben und das Thema „Fantasie“ wurde in beiden Zyklen häufig genannt. Die Kleineren schrieben zb. Märchenland, KönigInnen, RitterInnen, Einhörner... Zirkus wurde ebenfalls ein paar Mal gewünscht. Die grösseren Schülerinnen und Schüler wünschen sich Fantasy, ein Harry-Potter-Jahr, würden gerne lernen zu zaubern oder eine Zeitreise machen.

Neu im Team begrüssen wir Jasmine Holmann, welche für Frau Monika Kohler die Stellvertretung im Kindergarten B während ihres Jahresurlaubes übernimmt.

Wir verabschieden uns von Bettina Baeriswyl, welche als Heilpädagogin die letzten sieben Jahre an unserer Schule abwechselnd in fast allen Klassen gearbeitet hat. Sie nimmt eine neue Herausforderung im Schulheim Les Buissonnets an. wir danken ihr herzlich für ihr Engagement an der Schule St. Antoni und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Am Freitag, 5. Juli haben wir mit der Verabschiedung der Klasse 8H das Schuljahr 23/24 abgeschlossen und ich wünsche allen eine erfolgreiche und spannende Zeit an der OS.

Chantal Rudaz Favre, Schuldirektorin PS Tafers-Heitenried, Standorte Heitenried/St. Antoni

Vorwort der Präsidentin des Elternrates PS St. Antoni

Liebe Eltern und Kinder, liebe Lehrerinnen, liebe Leserinnen und Leser

«Ssassapperlot» all die schönen Melodien sind nur noch in Gedanken und das Schuljahr ist bereits verklungen...

Vielen Dank das ich euch allen hier ein paar Zeilen aus dem vergangenen Schuljahr mitgeben darf. Für mich als Mami von drei schulpflichtigen Kindern und als Präsidentin des Elternrats ging dieses Schuljahr besonders schnell vorbei. Vielleicht liegt es daran, dass es besonders viel zu erleben gab, dass es viele intensive Eindrücke gab und dass unsere Kinder immer einen vollgepackten Rucksack mit schönen Erlebnissen aus unserer Schule mit nach Hause nehmen dürfen.

Egal zu welcher Jahreszeit, in der Santoni Schule ist immer etwas los. Im Herbst wird der restliche Ertrag aus dem Schulgarten geerntet, um den Garten winterfest zu machen und ab und zu wird daraus etwas gekocht. Die Herbstwanderung der gesamten Schule finde ich immer ein besonders schöner Start ins neue Schuljahr. Und wenn das Wetter nicht mitmacht, wird daraus ganz einfach eine Frühlingwanderung.

Im Winter dürfen die Kinder sich auf den Kufen und den Skiern ausprobieren - sei es im Skilager, am Skitag oder beim Schlittschuh fahren. Bei jedem neuen Versuch braucht es am Anfang etwas Mut und mit der Zeit geht es fast von allein.

Ebenfalls etwas Mut braucht es für die einige am Freitagmorgen: Da stehen die Kinder klassenweise auf der Bühne und zeigen im Forum, was sie einstudiert haben. Als Belohnung gibt es viel Applaus der anderen Klassen.

Die Projektwoche war passend zum Jahresmotto «Ssassapperlot» ein buntes Projekt mit der Musikgruppe Saassa: Was war das für eine wahnsinnig tolle Woche - für unsere Kinder und die Lehrerinnen! Spannend, herausfordernd, spassig, unterhaltsam, kulturell, lustig, voller Bewegung, lehrreich, ganz anders, und sehr musikalisch. Das Konzert durften wir alle gemeinsam im Rest. Senslerhof ausgiebig geniessen...Wow war das ein Fest...!

Im Frühling stand die verschobene Herbstwanderung dann auf dem Programm, was in diesem Jahr gar nicht so einfach war: Das Wetter war nicht immer in Wanderstimmung! Einige Ausflüge und Schulreisen mussten immer wieder verschoben und neu angesagt werden.

So viel Erlebtes lässt die Zeit sehr schnell vergehen und uns auf Vieles zurückblicken. Vielen Dank dafür...

Der Blick zurück kommt auch dieses Jahr nicht am Schulfest vorbei. Für uns Elternrätler **der** Anlass des Jahres. Das Fest für Jung und Alt, zum Verweilen, zum Gespräche führen, zum fein essen und einfach geniessen! Das Schulfest wurde umrahmt von warmer Musik und der Santoni Song liess das Jahresmotto noch einmal sehr fröhlich aufleben. Wir waren dankbar für das gute Wetter, für die vielen Besucher, die Gemütlichkeit und die vielen zufriedenen Gesichter.

MERCI VIU MAU VO HÄRZE für jede Hilfe im Hintergrund und im Vordergrund. Ohne diese sehr wichtige Hilfe könnte so ein Fest nicht realisiert werden.

Einen besonderes DANKE TUUSIG an meine Kollegen/innen aus dem Elternrat für die wertvolle Zusammenarbeit das ganze Jahr hindurch.

Ich wünsche euch allen einen erholsamen Sommer mit vielen schönen Augenblicken und für den Start ins neue Schuljahr ganz viel Schwung und Vorfreude.

Corinne Blanchard

Präsidentin des Elternrats St.Antoni

→Das Schulfest 2025 findet am Freitag, 27. Juni 2025 statt. Bitte schon vormerken!

Die Schulstruktur am Standort St. Antoni

Der Standort St. Antoni umfasst 2 Kindergärten und 6 Primarklassen. Im Schuljahr 2024/2025 besuchen 156 Kinder den Kindergarten und die Primarschule St. Antoni.

Das Schulteam setzt sich aus allen Lehrpersonen, Heilpädagoginnen und Fachpersonen zusammen, welche die Klassen leiten und die Kinder beim Lernen unterstützen.

An den Schulen Deutschfreiburg werden Kinder mit Lernschwierigkeiten integriert und durch heilpädagogischen Stützunterricht mit niederschwelligen (NM) oder verstärkten (VM) Massnahmen begleitet.

Die Schuldirektion (=Standortleitung St.Antoni/Heitenried) ist verantwortlich für die personelle, organisatorisch -administrative und pädagogische Führung der Schule. Sie ist Ansprechpartnerin für Verwaltung, Ämter und Behörden, Lehr- und Fachpersonen, Eltern und Kinder. Sie steht allen an der Schule Beteiligten für Gespräche zur Verfügung.

Das Schulsekretariat unterstützt die Schuldirektion und die Schule im administrativen Bereich. Für alle Fragen betreffend Schularzt, schulzahnärztliche Untersuchungen und Änderungen von Kontaktdaten können Sie sich direkt an Frau Sturny wenden.

Schuldirektion + Standortleitung: Chantal Rudaz

Schulsekretärin: Sandra Sturny

Telefon: 026 495 14 31 (Büro St. Antoni) oder auch
026/495 02 53 (Büro Heitenried)

E-Mail: Schuldirektion: direktion.ps.st.antoni@edufr.ch
Schulsekretariat: sekretariat.ps.st.antoni@edufr.ch

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag, morgens 08.00 – 11.30 Uhr
Montag + Donnerstag, nachmittags 13.30 – 16.30 Uhr

Bei Abwesenheit (z.B. ext. Sitzungen) bitte per Mail kontaktieren.
Gerne melden wir uns dann an Sie.

Die Gemeinderätin Ressort Schule, Riccarda Melchior, ist das Bindeglied zwischen der Gemeindebehörde und der Schule. Sie ist ebenfalls vertreten im Elternrat und arbeitet mit der Schuldirektion zusammen, insbesondere für die Belange der Schule, für welche die Gemeinde zuständig ist. (Budget, ausserschulische Betreuung, ...)

Kontakt: riccarda.melchior@tafers.ch

Homepage Gemeinde: www.tafers.ch



Der Elternrat

Der Elternrat besteht aus Elternvertretungen aus jeder der acht Klassen. Die Vertreter und Vertreterinnen werden jeweils am Elternabend der Klasse zu Beginn des Schuljahres angefragt/bestätigt/gewählt und sind Bindeglied zwischen den Eltern der Klasse, der zuständigen Lehrpersonen und dem Elternrat wie auch dem Gemeinderat.

Der Elternrat stellt das OK auf für das Schulfest und hilft tatkräftig mit bei der Organisation und der Durchführung des Anlasses. Der Erlös ist stets zugunsten von Projekten der Schule.

Der Grossteil des Erlöses aus dem Schulfest 2023 wurde eingesetzt für die beschwingte Projektwoche mit Ssassa und die Produktion des Schulsongs. Der Erlös aus dem diesjährigen Schulfest können wir wiederum einsetzen für Schulprojekte – sicher wird viel Kreatives entstehen können im kommenden Schuljahr.



Klasse	Vertretung - 1. Zyklus	Klasse	Vertretung – 2. Zyklus
1H	vakant	5H	Corinne Blanchard
2H	Evelyn Stampfli	6H	Marion Fasel
3H	Miriam Martin	7H	Marielle Aeby
4H	Verena Kneihsl Houdji	8H	Stefan Brühlhart
	Vertretung Gemeinde		Vertretung Schule
GR-B	Riccarda Melchior	SD	Chantal Rudaz
Protokoll	Sandra Sturny	LP	Karin Roggo

Gerne dürfen Sie sich an die Vertreterin, den Vertreter der Klasse ihres Kindes wenden, wenn Sie Fragen und Anliegen rund um die Schule haben, welche die entsprechende Klasse betrifft. Ebenfalls werden sich die Elternvertretungen am Elternabend oder anderen Anlässen der Klasse zu Wort melden und ihre Anliegen aufnehmen, um diese dann in die Sitzungen zu tragen.

Informationen zum Unterricht

Der Unterricht beginnt am **Donnerstag, 22. August 2024, um 8.00 Uhr**. Detaillierte Informationen und die Startzeit für die einzelnen Klassen werden Ihnen von den Lehrpersonen schriftlich mitgeteilt, falls sie von der regulären Unterrichtszeit abweichen.

Die Eltern, welche eingeladen sind, ihre Kinder am ersten Tag zu begleiten (Kindergarten und Unterstufe) werden gebeten, keine jüngeren Geschwister mitzubringen. Ebenfalls bitten wir Sie, die Lehrpersonen zu fragen, wann sie fotografieren dürfen. Aus Gründen der Privatsphäre darf nur das eigene Kind fotografiert werden und die Fotos dürfen nur zum privaten Gebrauch verwendet werden.

Lehrplan 21 und das Leitbild der Primarschule St. Antoni

An unserer Schule arbeiten und leben wir nach dem Lehrplan 21 und den sieben Ideen und Gedanken unseres Leitbildes, welches Sie dieses Jahr ebenfalls in der Schulpost finden. (Leporello)

Der Lehrplan 21 können Sie online einsehen: www.lehrplan21.ch und das Leitbild kann jederzeit bei den Lehrpersonen oder bei der Schuldirektion bezogen werden, sie finden es ebenfalls auf unserer Homepage: www.kgprim-stantoni.ch

Stundenplan und Stundentafel

Der Unterricht wird morgens von 08.00 – 11.45 Uhr und nachmittags von 13.30 – 15.10 Uhr erteilt. Am **Freitag beginnt die Schule am Morgen um 08.25 Uhr**. Der Stundenplan Ihres Kindes wird Ihnen von der jeweiligen Klassenlehrperson im Vorfeld bekannt gegeben.

Für Arbeitsformen wie fächerübergreifenden Unterricht, Projektunterricht, Wochenplan- oder Werkstattunterricht kann das Lektionenraster der Stundentafel aufgelöst werden. Die Stundentafel dient der Lehrperson dann als Richtwert bei der Unterrichtsplanung.

Die Stundentafel 1H – 11H nach Lehrplan 21 finden sie finden sie auf der Homepage des Staates: www.fr.ch (Suchbegriff «Stundentafel»)

Sportunterricht

Alle Klassen haben drei Sportlektionen (2H: 2 Lektionen) während der Schulwoche. Turnkleider und Turnschuhe (keine schwarzen Sohlen, die Spuren hinterlassen) sind obligatorisch. In der Regel wird nach dem Turnen geduscht, das **Duschen ist obligatorisch für alle Kinder**. Wir empfehlen zudem, dass die Schülerinnen und Schüler in den Duschräumen Badelatschen tragen.

Absenzen

Bei kleineren Verletzungen können Sie der Lehrperson eine KLAPP-Mitteilung senden, Ihrem Kind eine Mitteilung im Infolino machen oder einen erklärenden Zettel mitgeben.

Für Sportabsenzen, die länger als eine Woche dauern, braucht es ein ärztliches Dispenszeugnis.

Schwimmunterricht

In der 4H und 5H besuchen die Schüler und Schülerinnen jeweils über Freitagmittag zwischen den Herbst- und Osterferien je 8x den Schwimmunterricht, welcher von einer ausgebildeten Schwimmlehrperson geleitet wird. Die Klassenlehrperson ist verantwortlich für die Aufsicht.

Zusätzlich werden immer wieder **Begleitpersonen gesucht**, welche unter Anleitung manchmal auch eine Gruppe leiten. Interessierte dürfen sich gerne bei den Lehrpersonen oder der Schuldirektion / dem Schulsekretariat melden.

Skilager

Die Klassen 7H + 8H werden vom 20.-24. Januar 2025 wieder nach Saas Grund ins Skilager fahren, um die Fertigkeiten des Ski- und Snowboardfahrens zu erlernen oder zu vertiefen. Den Eltern wird ein Pauschalbeitrag von 16.- /Tag für die Mahlzeiten verrechnet. Falls die Ausrüstung gemietet werden muss, kann für die Eltern ebenfalls eine Kostenbeteiligung anfallen.

Zweitägiger Ausflug oder zwei Tagesausflüge

Für die Klassen 5H + 6H organisieren die zuständigen Lehrpersonen jeweils einen kulturell - sportlichen Ausflug mit Übernachtung (2tägige Schulreise) oder es können auch zwei Tagesausflüge stattfinden. Bei Übernachtung kann den Eltern der Pauschalbeitrag für die Mahlzeiten berechnet werden.

Offizielle Dokumente

Das Schulzeugnis so wie auch alle Leistungsnachweise (Prüfungen) und Beurteilungen der Lehrpersonen und Heilpädagoginnen sind offizielle Dokumente. Diese werden zur Einsicht nach Hause gegeben und von den Eltern unterschrieben. Es ist jedoch nicht erlaubt, diese mit Bemerkungen zu versehen, Mitteilungen oder Notizen darauf zu schreiben! Wenn Sie zum Zeugnis oder zu Prüfungen Fragen oder Anliegen haben, wenden sie sich telefonisch oder schriftlich (KLAPP) an die zuständigen Lehrpersonen.

Homepage, Emailadressen und Daten

Am ersten Elternabend im Kindergarten erhalten die Eltern Informationen zur Internet-Charta unserer Schule, welche den Umgang mit dem Internet, der Hardware und der Daten (Fotos) darlegt. Mit der Unterschrift auf der Charta holen wir das Einverständnis zur Veröffentlichung von schulinternen Fotos auf unserer Homepage ein.

Die Schüler und Schülerinnen ab der Klasse 5H erhalten eine eigene E-Mail-Adresse. Vorgängig führen die Klassenlehrpersonen 4 Unterrichtsmodule durch, welche den Kindern den Umgang mit sensiblen Daten im digitalen Umfeld, ihre Rechte und Pflichten und die möglichen Gefahren des Internets darlegen. Die Eltern werden jeweils am Elternabend informiert. Die gemeinsame Verantwortung von Schule und Elternhaus ist hierbei sehr wichtig!

Sollten Sie dazu Fragen haben, können Sie sich an die Schuldirektion oder an die Fachperson IKT, Frau Monika Kohler, wenden.

Unsere Homepage finden sie unter: www.kgprim-stantoni.ch

Hausaufgaben, Infolino -wird ab 3H eventuell aufgehoben

Die Aufgaben können die Vorbereitung, Anwendung, Vertiefung und Wiederholung des in der Schule gelernten Stoffes bezwecken. Sie ermöglichen den Eltern einen kleinen Einblick in die schulische Arbeitsweise ihres Kindes. Allerdings sollten die Kinder die Hausaufgaben selbständig erledigen können. Die Schüler und Schülerinnen besitzen ein Aufgabenbüchlein. Darin werden die Hausaufgaben eingetragen. Zusätzlich besitzt jedes Schulkind ein Infolino, welches als Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus dient und für schriftliche Mitteilungen und Rückmeldungen zu den Hausaufgaben und/oder anderen aktuellen Informationen benutzt wird. Allerdings wird es nicht mehr oft eingesetzt, seit Schule-Eltern via KLAPP kommunizieren. Eventuell werden wir das Infolino aufheben – Infos folgen.

Schulznüni

Am Mittwoch erhalten die Kinder in der Schule jeweils ein stärkendes Znüni, welches die Lehrpersonen mit den Klassen abwechslungsweise vorbereiten.

Die Kinder ernten Gemüse und Obst aus dem Schulgarten und dieses wird mit Produkten des Bauernladens der Familie Schwaller ergänzt. Dazu gehören frisches Brot und saisonale Produkte.

Wir werden zu Beginn des Schuljahres dafür wiederum einen kleinen Kostenbeitrag von 25.- Fr. pro Kind / Schuljahr einziehen.

Schulgarten

Der Garten ist in erster Linie ein Erlebnis- und Lernort. Durch das Pflanzen und Pflegen des eigenen Beetes erfahren die Kinder während der Gartensaison den Kreislauf und die Zusammenhänge der Natur. Weitere Ziele sind die Vermittlung eines direkten Bezuges zur Nahrungsmittelproduktion und die Sensibilisierung für die kostbaren Ressourcen der Erde und für ein funktionierendes Ökosystem.

Im Schulgarten, auf dem Schulareal, bei der Arena und beim Schulteich können die Kinder Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen erkunden und beobachten und auch entspannte Momente geniessen

Unser Schulgarten steht unter der Leitung von **Nicole Vonlanthen** und steht alle Klassen während der Unterrichtszeit zur Verfügung. Gerne dürfen die Kinder den Garten auch in der Freizeit besuchen. 😊

Pause

Am Vormittag ist von 09.40 – 10.00 Uhr Pause. Alle Schülerinnen und Schüler verbringen diese Zeit ausserhalb des Schulhauses auf dem Areal der Schule.

Die Pausenverpflegung wird den Kindern von den Eltern mitgegeben (ausser mittwochs).

Unsere Schulkinder gestalten die Schule mit

In jeder Klasse hat der **Klassenrat** als Gesprächs- und Planungsrunde im Stundenplan einen festen Platz. Jede Klasse kann Anliegen in die **Schulversammlung** eingeben. Zusammen mit den Lehrpersonen führt jeder Zyklus eine Schulversammlung pro Schuljahr durch. Die Schulversammlung findet somit zweimal als Forum am Freitagmorgen statt.

Das Forum – einmalig in der Schullandschaft

Am Freitagmorgen ist im Stundenplan jeder Klasse ca. eine halbe Stunde für das Forum reserviert. Im Forum stellen die Kinder einander Arbeiten aus den Klassenzimmern vor, oder es werden Sketche aufgeführt, Quizspiele und Rätsel gelöst und gemeinsam gesungen. Wir laden manchmal Gäste ein, welche beispielsweise einen Input machen zum Jahresmotto oder arbeiten zusammen an verschiedenen Projekten. Im letzten Forum des Schuljahres werden dann die Schüler und Schülerinnen der 8H verabschiedet.

Ziele, die wir mit diesen drei Plattformen (Klassenrat, Schulversammlung, Forum) verfolgen, sind die Förderung der Gesprächskultur sowie das soziale Lernen, die verstärkte Identifikation mit der Schule und die Verbesserung des Schulklimas durch Mitgestaltungsmöglichkeiten der Schulkinder.



Schuldienste: Logopädie, Schulpsychologie

Diese bieten an unserer Schule logopädische und schulpsychologische Abklärung und Betreuung an. Der psychomotorische Dienst, ebenfalls ein Angebot der Schuldienste, befindet sich für die PS St. Antoni neu in Düdingen. (Herr Fabrizio Perini)

Die Schulpsychologin Eva Schmid ist jeweils Donnerstagsmorgen vor Ort (EG, Raum 3).

Die Logopädin Marielle Gross Aerschmann ist bis jeweils montags bis 14.00 Uhr und am Dienstagmorgen vor Ort (EG, Raum Schuldienste)

Schulsozialarbeit vor Ort

Seit dem Schuljahr 2022/23 steht der Primarschule St. Antoni jeweils am Montagmorgen eine Schulsozialarbeiterin zur Verfügung. Dies ist ein niederschwelliges Angebot für unsere Schulkinder und deren Eltern. Dies bedeutet, dass für die Kontaktaufnahme und allfällige Begleitung/Beratung keine Anmeldung oder Abklärung nötig ist. Die Schulsozialarbeiterin Miriam Krienbühl wird jeweils am Montagmorgen im Büro EG, Raum 3 anzutreffen sein.

Religionsunterricht

Eine Lektion pro Woche wird im Stundenplan den anerkannten Kirchen für ihren Religionsunterricht zur Verfügung gestellt. Dabei achten wir darauf, dass die katholischen und reformierten Religionsstunden gleichzeitig stattfinden können. Der Religionsunterricht findet jeweils am Dienstagmorgen statt.

Im Kindergarten unterrichten Edith Fasel und Claudia Voss die Schulkinder 2H gemeinsam: Es werden fünf Module jeweils Donnerstagsmorgen während dem Schuljahr durchgeführt.

Oekumenische Schulfeiern in der Kirche

Die Lehrpersonen des Religionsunterrichtes führen zwei Schulfeiern durch: Die erste Schulfeier findet am Dienstag, 24. September 2024 um 8.00 Uhr in der katholischen Kirche, die Abschlussfeier am Dienstag, 01. Juli 2025 um 8.10 Uhr in der reformierten Kirche statt.

→ Die Eltern sind immer herzlich zu diesen Feiern eingeladen!

Zusätzliche Aktivitäten im Schuljahr 2024 / 2025

Aktivität	1H / 2H (Kiga)	3H	4H	5H	6H	7H	8H
Schulzahnärztliche Kontrolle, 1 x jährlich	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
Dentalhygiene, 1 x jährlich, Information und Anleitung	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
Ärztliche Untersuchung, ev. Auffrischen von Impfungen	😊*					😊	
Sexualerziehung, Aufklärung, Prävention		😊			😊	😊	
Verkehrsunterricht durch die Polizei	😊		😊		😊	😊	😊
Schwimmunterricht			😊	😊			
Wintersportlager						😊	😊
Kultureller Ausflug mit Übernachtung (od. 2x 1 Tag)				😊	😊		
Vergleichsprüfung der OS und Infoabend im Sept.							😊

*siehe „Schulärztliche Kontrolle“: auch bereits vor Eintritt in 1H

Schulmaterial

Das folgende Schulmaterial kann jeder Schülerin / jedem Schüler ab dem 1. Schultag (wieder) mitbringen. In jeder Klasse steht dieses Material auch allgemein zur Verfügung während dem Unterricht:

Kindergartentasche / kleiner Rucksack	Verpflichtend		Nur 1H/2H (Kindergarten)
Finken			Ab 1H/2H
Farbstifte		Unverbindlich	Ab 1H/2H
Malschürze	Verpflichtend		Ab 1H/2H
Turntasche	Verpflichtend		Ab 2H (2. KG-Jahr)
Filzstifte		Unverbindlich	Ab 3H (1. Klasse)
Neocolor 1 oder 2		Unverbindlich	Ab 3H
Wasserfarben		Unverbindlich	Ab 3H
Spitzer		Unverbindlich	Ab 3H
Lineal		Unverbindlich	Ab 3H
Schere		Unverbindlich	Ab 3H
Stiftleim		Unverbindlich	Ab 3H
Lineal, 30 cm		Unverbindlich	Ab 5H (3. Klasse)
Klebstreifen		Unverbindlich	Ab 5H
Leuchtstifte		Unverbindlich	Ab 5H
Geodreieck		Unverbindlich	Ab 5H

Am ersten Schultag erhält jedes Kind einen guten Gummi, zwei Bleistifte, einen Notizblock, eine Pultunterlage, sowie Hefte und die Lehrmittel. Wir bitten die Eltern, das Schulmaterial einzufassen und anzuschreiben!

Bitte achten Sie darauf, Ihrem Kind geeignete Materialien zu kaufen: zb. nicht zu grosse Farbschachteln (max. 12 Farben), Malschürzen mit langen Ärmeln, keine Deko-Gummi/Stifte.

Die Kinder benötigen für die Schule kein Etui, sie erhalten eine kleine Box auf dem Pult.

Preisliste für Schulmaterial, welches weiterhin bei der Lehrperson bezogen werden kann:

Bleistift	Fr.	-.50	Notizblock A5	Fr.	1.50
Druckbleistift	Fr.	1.50	Klebestreifenrolle	Fr.	-.20
Spitzer	Fr.	1.50	Pelikan fineliner, blau/schwarz	Fr.	2.00
Linkshänderschere	Fr.	4.00	Abroller f Klebstreifen	Fr.	1.50
Korrekturband Pritt	Fr.	3.00	Geodreieck	Fr.	1.00
Radiergummi	Fr.	-.50	Stiftleim Pritt 20 g	Fr.	1.50
Masstab 30 cm	Fr.	1.00	Weissleim 100 g	Fr.	1.50
Notizblock A4	Fr.	1.50	Zirkel Kern	Fr.	15.00
Schreibunterlage Moos	Fr.	4.00	Läuse-Kit	Fr.	20.00

Fundgrube

Gegenstände in den Fundgruben (Turnhalle: Eingang / Schulhaus: Gang EG), welche nicht abgeholt werden, geben wir jeweils vor den Weihnachts- und Sommerferien beim Roten Kreuz ab. Das Nachschauen lohnt sich aber: Wir entsorgen jeweils einige 110lt-Müllsäcke mit guten Sportkleidern, -schuhen, Znüniböxli, Jacken und Mützen..!

Schulmedizinische Informationen

Schulapotheke

In unserer Schulapotheke befinden sich nebst Verbandsmaterial und Pflaster auch einige Salben, homöopathische und sonstige Medikamente, welche wir für kleinere Verletzungen und Übelkeiten bei den Schulkindern einsetzen: zb. Arnika Globuli bei Prellungen, Bepanthen bei Schürfwunden, Traubenzucker, Globuli bei Übelkeit und Kopf- oder Bauchschmerzen, etc.

Dabei berücksichtigen wir die Angaben der Eltern auf dem Personalien- und Notfallformular.

Verletzungen, Unfälle

Bei kleineren Verletzungen während der Unterrichtszeit benachrichtigen wir die Eltern. Wenn die Eltern nicht erreichbar sind, nehmen die verantwortlichen Lehrpersonen wenn nötig mit dem Schularzt Kontakt auf.

Bei grösseren Verletzungen oder Unfällen fahren wir die Kinder ins Bezirksspital Tavers oder benachrichtigen die Ambulanz. In jedem Fall werden die Eltern über die angegebene Notfallnummer so bald wie möglich benachrichtigt.

Schulärztliche Kontrolle

Die Vorschul-Untersuchung findet seit 2019 bereits vor Schuleintritt statt. Die Untersuchung in der 7H erfolgt grundsätzlich durch den Schularzt. Es ist den Eltern für beide obligatorischen Untersuchungen aber freigestellt, ob sie diese beim privaten Arzt oder dem Schularzt durchführen lassen wollen. Die betreffenden Eltern werden via Schulsekretariat jeweils vorgängig über die Vorgehensweise informiert.

Für Auskünfte können Sie sich gerne direkt an Sandra Sturny, Schulsekretärin, wenden.

Zahnkontrolle

Die Zahnkontrolle ist jedes Schuljahr, von der 1H bis zur 8H, obligatorisch für alle Schülerinnen und Schüler. Sie kann auch beim Privatzahnarzt durchgeführt werden.

Das Informationsschreiben der Zahnklinik haben alle Eltern bereits erhalten, da die Kontrolle bereits im Oktober stattfindet.

Für alle Eltern, welche die Untersuchung beim Privatzahnarzt machen: wir benötigen eine gültige Bestätigung, eine Terminkarte genügt nicht! Viele haben diese der Klassenlehrperson bereits abgegeben. Sie können uns die Bestätigung per Mail noch bis am 15. August 2024 zukommen lassen. Ihr Privatzahnarzt kann eine Bestätigung machen, dass ihr Kind allgemein bei ihm in Behandlung ist, wenn der Termin nach dem 15.08.23 datiert. Ansonsten wird die Kontrolle Anfang Oktober 2024 von der mobilen kantonalen Schulzahnklinik durchgeführt.

Einige Regeln der Schule St. Antoni: Gut, zu wissen!

- Die Kinder warten vor der Schule auf dem oberen Schulhausplatz. Sie betreten das Schulhaus nach dem ersten Läuten.
 - Das Tragen von Finken ist obligatorisch, bitte **geeignete Finken** mitbringen (feste Sohle, guter Halt).
 - Das Betreten der Turnhalle mit schmutzigen Schuhen oder mit Turnschuhen mit schwarzen Sohlen ist untersagt.
 - Spätestens freitags nach der Schule muss der Turnsack heimgenommen werden.
 - Die Privatsphäre der Mieterfamilie ist zu respektieren. Der Platz vor der Wohnung sowie die kleine Wiese hinter dem Schulhaus sind privat.
 - Für den Fussweg neben dem Sportplatz besteht ein allgemeines Fahrverbot. Velos und Trottinettes dürfen gestossen werden. Während der Pause dürfen Velos und Trottinettes nicht benutzt werden.
 - Für das Fussballspielen sind der Fussballplatz und der Rote Platz vorgesehen. Auf dem oberen Pausenplatz ist Fussballspielen nicht erlaubt. (→ Fensterfront der Aula!)
 - Miniscooter dürfen beim Geländer beim Schulhauseingang abgestellt werden.
- Diese Regeln werden zu Beginn des Schuljahres in allen Klassen besprochen und sollen auch zuhause thematisiert werden.



Klassenzuteilung und Kontaktangaben der Schule und Schuldienste

Schuldirektion				
Name	Vorname	Adresse	Raum	Telefon / Mail
Rudaz	Chantal	Schulhausstrasse 60 1713 St. Antoni	EG, Raum 2	026 495 14 31 direktion.ps.st.antoni@edufr.ch
Während der Schulzeiten alternierend auch im Büro PS Heitenried (026 495 02 53) erreichbar.				

Kindergarten				
Klasse	Lehrpersonen	Telefon	Klassengrösse	Raum
KG A	Claudia Lehmann	Nur in der Printversion	21	UG 01
	Karin Roggo	Nur in der Printversion		
KG B	Jasmine Holmann	Nur in der Printversion	19	UG 03
	Nicole Zbinden	Nur in der Printversion		

Primarschule				
Klasse	Lehrpersonen	Telefon	Klassengrösse	Raum
Klasse 3H	Nathalie Carrel	Nur in der Printversion	21	OG 1, 15
	Edith Rledo	Nur in der Printversion		
Klasse 4H	Carmen Schöpfer	Nur in der Printversion	19	OG 1, 11
	Marisa Allemann	Nur in der Printversion		
Klasse 5H	Regula Mauron	Nur in der Printversion	22	OG 1, 13
	Stephanie Baeriswyl	Nur in der Printversion		
Klasse 6H	Susanne Schafer	Nur in der Printversion	23	OG 2, 24
	Katia Degonda	Nur in der Printversion		
Klasse 7H	Nicole Vonlanthen	Nur in der Printversion	18	OG 2, 22
	Lydia Fasel	Nur in der Printversion		
Klasse 8H	Nadja Boscacci	Nur in der Printversion	13	OG 2, 23
	Pia Rappo	Nur in der Printversion		

Technisches Gestalten				
Klassen	Lehrperson	Telefon		Raum
3H – 8H	Vonlanthen Claudine	Nur in der Printversion		UG 05

Heilpädagogischer Stützunterricht				
Klassen	Lehrpersonen	Telefon		Raum
3H, 4H	Sybille Küffer	Nur in der Printversion		UG 04
5H	Anja Burri	Nur in der Printversion		
6H	Noch zu bestimmen			
5H, 6H, 7H	Rahel Perler	Nur in der Printversion		UG 04
Kindergarten	Charlotte Schaller	Nur in der Printversion		

Regionaldienste des Heilpädagogischen Instituts		
Heilpädagogisches Institut	1700 Freiburg	026 300 77 47
Psychomotorischer Dienst, Fabrizio Perini	3186 Düdingen	026 493 43 57

Regionale Schuldienste			
Schulpsychologin	Adresse	Raum	Telefon / Mail
Eva Schmid	Schulhausstr. 60 1713 St. Antoni	EG, Raum 3	026 495 15 94 evamaria.schmid@edufr.ch
Anwesend jeweils am Donnerstagmorgen während der Schulzeiten.			
Logopädin	Anwesend	Raum	Telefon / Mail
) Marielle Gross	Mi- u Do-Morgen Mo- u Di-Morgen	EG, Raum 3	026 495 14 96
Anwesend jeweils am Montag, 07.30 h – 14.00 Uhr/ Dienstag, 07.30 – 11.30 Uhr			

Schulsozialarbeit			
Schulsozialarbeiterin	Anwesend	Raum	Telefon / Mail
Miriam Krienbühl	Montagsmorgen	EG, Raum 3	026 495 15 94

Religionsunterricht				
Klassen	Lehrperson	Konfession	Telefon	Raum
8 H	Pater David Stempak	katholisch	Nur in der Printversion	wie Klassen
4,5,7 H	Regula Fasel	katholisch	Nur in der Printversion	wie Klassen
3,6H	Beatrice Stocker	katholisch	Nur in der Printversion	wie Klassen
3-8H	Agnes Haueter	reformiert	Nur in der Printversion	MZR 3 EG
1/2H	Edith Fasel (k) / Claudia Voss (r)	oekumenisch	Nur in der Printversion	wie Klassen

Hauswart Primarschule			
Name	Vorname	Email-Adresse	Telefon
Bapst	Roger	Roger.bapst80@gmail.com	Nur in der Printversion

Schulsekretariat				
Name	Vorname	Adresse	Raum	Telefon /Mail
Sturny	Sandra	Schulhausstrasse 60 1713 St. Antoni	EG, Zimmer 2	026 495 14 31 Sekretariat.ps.st.antoni@edufr.ch

Lehrerinnenzimmer, EG	026 495 15 40
------------------------------	----------------------

Schulinspektorat KG / PS			
Zuständiger Inspektor	Telefon	Adresse	Stufe
Markus Fasel	026 305 40 80 (Sekretariat)	Schulinspektorat KG / PS Mariahilfstrasse 2, 1712 Tafers	Primarschule

Die Schul- und Gemeindebibliothek bietet den Schülern und Schülerinnen ein grosses Angebot an Lesestoff. Der Umgang mit Büchern und mit der Bibliothek wird auch in den Unterricht miteinbezogen.

Besuchen Sie zusammen mit Ihrem Kind die Bibliothek und lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der Medien!

Durch die Gemeindefusion wurden auch die drei Bibliotheken Tifers – St. Antoni – Alterswil zusammengeschlossen und es ist möglich, mit einem Abo an allen Standorten auszuleihen.

Es besteht auch die Möglichkeit einer online- Ausleihe für Ihren e-reader oder für ihr iPad – lassen Sie sich vom Ausleihteam beraten!

Öffnungszeiten der Bibliothek im 1. OG, nach der Stiege rechts

Montag	15.15 –16.15 Uhr
Dienstag	15.15 – 16.15 Uhr / 19.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	Geschlossen
Donnerstag	15.15 – 16.15 Uhr
Freitag	09.30 – 11.00 Uhr / 15.15 – 16.15 Uhr
Samstag	09.30 – 11.00 Uhr

Die Bibliothek ist jeden Samstag geöffnet – auch während der Schulferien!

Telefonnummer während den Öffnungszeiten: 026 495 15 90

e-mail: biblio@kgprim-stantoni.ch

Das Biblio – Ausleihteam sind: Isabell Aebischer (Leitung), Sonja Aebischer
Marianne Althaus, Josiane Jungo und Chantal Rudaz

Die Bibliothekskommission: Claudia Gfeller-Vonlanthen (zuständige Gemeinderätin)
Isabell Aebischer (Leitung Bibliothek St. Antoni)

Zusätzliches Angebot in Tifers:

The flyer for 'Ludothek Tifers' features a circular logo with three dice. The text includes 'komm doch vorbei' and 'Spiele ausleihen statt kaufen'. A QR code is provided for more information, along with the website 'ludothek-tifers.ch'. The opening hours are listed as: Mittwoch 13.30–15.30 Uhr, Freitag 10.00–11.00 Uhr, and Samstag* 10.30–11.30 Uhr. A note specifies '* Nur am 1. Samstag im Monat' and mentions 'Onlinereservationen möglich'.



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern 8H eine erfolgreiche und tolle Zeit an der OS!